

[44708.] Zur Lagercompletirung empfehle Ihnen nachstehende, aus dem Verlage der Nauck'schen Buchhandlung in Berlin in den meinigen übergegangene Werke, und bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs:

Eberhard, synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache, bearbeitet von Dr. Fr. Rückert. 12. Ausgabe, mit Bezeichnung der Wörter in englischer, französischer, italienischer und russischer Sprache nebst Wörterverzeichnis genannter Sprachen von Dr. Asher u. Prof. Dr. Boltz. 62½ Bogen 8. Br. 12 M.; eleg. geb. 13 M. 50 S.

Ideler u. Nolte, Handbuch der französischen Sprache und Literatur, od. Auswahl interessanter, chronologisch geordneter Stücke nebst Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken. I. — 14. Aufl.

Einleitungsband. Uebersicht der altfranzösischen Sprach- und Literaturgeschichte von den ersten Anfängen bis auf Franz I. nebst zahlreichen Sprachproben. 39½ Bogen gr. 8.

Zweiter Theil. Dichter von Marot bis zum Ausbruche der Revolution. 41 Bogen.

Dritter Theil. Neuere prosaische Schriftsteller aus dem Zeitraum seit dem Ausbruch der Revolution. 42 Bogen.

Vierter Theil. Dichter der neueren und neuesten Literatur. 37 Bogen.

à Band in Hblwdbd. geb. 3 M. 80 S.

Italien's Liebes-Leben. Fünfte revidirte Auflage von Fiormona, Briefe aus Italien, durchgesehen von Fr. Rückert. 8. Br. 2 M.

Rückert, Fr. W., das römische Kriegswesen, ein Hilfsbuch zur Lectüre der griechischen und römischen Historiker. Mit 54 Abbildungen auf vier Kupfertafeln. Zweite Auflage von Dr. Rud. Schulze. 6 Bogen Lex.-8. 1 M. 50 S.

— antike und deutsche Metrik. Zum Schulgebrauche bearbeitet. 2. Auflage. 6 Bog. gr. 8. 1 M. 20 S.

— deutsche Metrik. Für Real- und höhere Bürgerschulen bearbeitet. 3. Auflage. 3 Bogen gr. 8. 1 M.

Krigan, H., Chorgesänge. Sammlung vierstimmiger Choräle geistlicher und weltlicher Compositionen für Sopran, Alt, Tenor und Bass, zum Gebrauche in höheren Schul-Anstalten, Gesangvereinen etc. 2. Aufl. 9 Bogen gr. 8. 1 M. 50 S.

Grein, F. E. A., Baurecht nach den Vorschriften des allgemeinen Landrechts mit Hinweisung auf die nach der Berliner Bauordnung vom 30. Novbr. 1641 und den Special-Bau-Observanzen in Berlin vorkommenden Abweichungen

und einem Anhang etc. 18½ Bogen gr. 8. 6 M.

Hoffmann, E. H., über Form und Stärke gewölbter Bogen. Ein Handbuch; im ersten Abschnitt enthaltend: Untersuchungen und Tabellen über Form und Stärke gewölbter Bogen; im zweiten Abschnitt enthaltend: Untersuchungen ausgeführter Bauwerke zum Gebrauche bei Aufstellung von Entwürfen. 14½ Bogen Text, 7 Tabellen und 8 Kupfertafeln. gr. 8. 11 M.

Kecht, J. S., verbesserter praktischer Weinbau in Gärten und auf Weinbergen. Fünfzehnte Auflage. 5. Abdruck, mit dem neuesten Verzeichniss der Rebsorten des Apothekers Neubert in Leipzig. 11 Bogen gr. 8. 4 M.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %.
Ich bitte um gef. thätige Verwendung.
Leipzig. **L. Fernau.**

[44709.] **A. Lehmann,**
Steno-Tachygraphie.
3. Auflage. 1 M.

Von der steno-tachygraphischen Gesellschaft ist mir jetzt der alleinige Vertrieb für den Buchhandel überwiesen.

Diese kürzeste, in wenigen Stunden erlernbare, für den Schul-, Correspondenz- und parlamentarischen Gebrauch bestimmte Schnellschrift hat sich schnell Bahn gebrochen und wird sich ohne Zweifel bald ein großes Feld erobern. Ich nehme dazu auch die Mithilfe des Sortimentshandels in Anspruch und bedaure nur, vorläufig nicht anders als gegen baar liefern zu können. Rabatt 25 %.

„Ich glaube die Ansicht aussprechen zu können, daß die Steno-Tachygraphie die vollkommenste Kurzschrift ist, welche wir besitzen. Vor mehreren Jahren beschäftigte ich mich mit der Stolze'schen Stenographie, gab indeß das Studium nach kurzer Zeit auf.“

G. H., Ingenieur in Görlitz.

„Gabelsberger's System, das ich studirte, sagt mir nicht so zu, wie das Ihrige, das sich wirklich durch Kürze und geringe Anzahl Sigel auszeichnet.“

B., Kaplan in Zell a. S.

„Ich kann Ihnen die Versicherung geben, daß Ihr System von allen denen, die ich bis dahin studirt habe, das einzige ist, welches mich wegen seiner Einfachheit und genauen Bezeichnung befriedigt hat. Die Steno-Tachygraphie wird sich Bahn brechen und mit der Zeit alle andern bis dahin in Schatten stellen.“

W. B., Lehrer in Cassel.

„Zurückgeschreckt durch die lange Verzei-
t, kehrte ich wieder und wieder der Stenographie den Rücken; da fand ich die Stenographie und nach 4 Stunden und 5 Wochen Uebung bin ich im Stande, alle meine vielen Arbeiten in Wissenschaft und Schulamt schnellschriftlich in dieser schönen Kunst auszuüben, die so einfach zu erlernen ist und doch so vollkommen die Rede darstellt. Sie ist daher ein Schatz für Schule, Bureau und Parlament.“

Berlin.

F. S., Lehrer in Berlin.
Theobald Grieben.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[44710.]

Stuttgart, den 15. November 1877.

P. P.

In unserm Verlage erschienen soeben und wurden auf Verlangen versandt:

Geibel, Emanuel, Spätherbstblätter. Neueste Gedichte. 21 Bogen Octav. 4 M. ord., 3 M. netto, 2 M. 65 S. baar.

(Gebundene Exemplare bei den Herren Baarsortimentern.)

Herder, J. G., der Cid. Nach spanischen Romanzen. Mit Randzeichnungen von Eugen Neureuther. Vierte Auflage. 30½ Bogen Klein-Quart. 7 M. ord., 5 M. 25 S. netto, 4 M. 65 S. baar; elegant gebunden in Leinwand 9 M. 50 S. ord., in einfarbiges Kalbleder 14 M. ord., in Kalbleder mit Mosaikverzierung 15 M. ord. (Mit 25 % in Rechnung, 33½ % gegen baar.)

Platen, August Graf von, gesammelte Werke. Mit des Dichters Bildniss in Stahl gestochen. Zwei Bände. 79 Bogen Octav. 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. baar; in zwei Leinenbänden 15 M. ord., 11 M. 25 S. netto, 10 M. baar.

Auf 12 + 1 Freixemplar.

Broschirte Exemplare liefern wir thätigen Handlungen bis auf Weiteres gern in Commission.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[44711.] In meinem Verlage erschien f. B.:
Schumacher, A., Amerikanische Buchführung. Darstellung des Systems derselben für Kaufleute. gr. 8. 1 M. 50 S.

Der große Vorzug, den die amerikanische Buchführung vor der doppelten hat, besteht darin, daß das wesentlichste Buch derselben, die Strazze, auf jeder Seite die Hauptzwecke der doppelten Buchführung erfüllt, indem jede Seite die vollkommenste Controle für die Richtigkeit der Einträge gibt und zugleich in den Summen der ersten Geldrubrik (Betragrubrik) die Ausdehnung des ganzen Geschäftes, wie in den Geldrubriken der einzelnen Conti die Größe der auf jedes derselben entfallenden Beträge zur Anschauung bringt, so zwar, daß die mit den Namen der ideellen Conti (Capital-, Cassa-, Waaren-, Interessen-Conto etc.) überschriebenen Rubriken schon die betreffenden Folios des Hauptbuchs repräsentiren, während die Rubrik „Conto pro Diverse“ im Soll unsere sämtlichen Ausstände und im Haben alle Summen enthält, die wir Geschäftsfreunden schuldig geworden (also dort unsere Debitoren, hier unsere Creditoren). Somit eine vollständige Revolution in der doppelten Buchführung.

Nachdem die amerikanische Buchführung in einer großen Anzahl von Städten in größeren wie kleineren Geschäften eine mehr wie zufriedenstellende Einführung fand, ist sie in andern beinahe unbekannt geblieben. Ich stelle daher Exempl. zu gef. erneuerter Verwendung zur Verfügung, und wird eine systematische Versendung gewiß die besten Erfolge haben. — Exempl. sind in Leipzig vorrätzig.

Mainz.

Victor v. Zabern.